



MUSEUM ZUM LERNEN

Ein Forschungsmuseum der

Leibniz
Leibniz
Gemeinschaft



ERLEBEN, LERNEN UND FORSCHEN MIT DEM DSM

Sind Ihre Kindergartenkinder und Schüler*innen jemals auf einem Walfängerboot gewesen? Haben sie jemals eine mehr als 600 Jahre alte Kogge bestaunt? Tauchen Sie mit ihnen ein in die spannende Welt der Forschung rund um die vielfältigen Beziehungen des Menschen zum Meer. Das DSM bietet zu maritimen Themen lebendige Vermittlungsprogramme an, die nicht nur im Museum, sondern auch in der Schule stattfinden können.

KURS AUF'S MUSEUM / Programme im DSM

Im Mittelpunkt unserer Programme im Museum stehen natürlich die vielen Exponate, darunter originale Schiffe, aber auch andere maritime Objekte und Schiffsmodelle. Alle eröffnen spannende Einblicke in die Beziehung des Menschen zum Meer. Individuelle und aktive Wissenserwerb und das selbstgesteuerte, kooperative und kreative Lernen stehen dabei im Vordergrund.

SCHULE IN SICHT / Zu Gast im Klassenzimmer

Das DSM lichtet seinen Anker und kommt zu den Klassen in die Schule! Unsere Programme bringen die maritime Lebenswelt in den Unterricht. Im Reisegepäck haben wir viele Objekte aus der Schifffahrt, mit deren Hilfe sich die Schüler*innen die Themen erarbeiten – aktiv, methodisch abwechslungsreich und angeleitet durch unsere Vermittler*innen.

Seien Sie mit Ihrer Kita-Gruppe oder Schulklasse dabei.

Willkommen an Bord!

FÜR KITAS

Kinder sind entdeckungsfreudig, sie sind neugierig auf ihre Umwelt und wollen sie begreifen. Um in die maritime Welt einzutauchen, bieten wir mit unseren Schiffen und Objekten eine anregende Umgebung. Betreut von einer Vermittlerin erkundet die Kindergruppe das Museum und lernt so verschiedene Aspekte von Schifffahrt kennen.

Unsere Angebote gestalten wir nach dem Prinzip des tätigen und forschenden Lernens – ein Wechselspiel aus Anschauung und Aktion.

Ab 4 Jahren / Komm mit an Bord der Kogge - Zeitreise ins Mittelalter

45 Minuten

Im Mittelalter gab es nicht nur Ritter und Burgen, sondern auch Schiffbauer und Seeleute. Am Beispiel unserer Kogge zeigen wir den Alltag dieser Menschen: Woraus und womit wurden Schiffe gebaut? Welche Kleidung und Lebensmittel waren üblich?

Lerninhalte

Die Kinder setzen sich mit ihrem Verständnis von Zeit und Vergangenheit auseinander und erfahren, was ihren Alltag von dem im Mittelalter unterscheidet.

Wir bauen unser Kita-Programm weiter aus. Bitte bleiben Sie neugierig und informieren Sie sich über neue Angebote ab April 2019 unter: www.dsm.museum/bildung.

SERVICE-HINWEIS / Vor dem Museum gibt es einen großen, zum Thema Schiffe gestalteten Spielplatz mit Sandkästen und Bänken. Hier können die Kinder picknicken oder sich vor beziehungsweise nach dem Museumsbesuch austoben.

FÜR GRUNDSCHULEN

KURS AUF'S MUSEUM / Programme im DSM

1. – 4. Klasse / Rundgang durch den Museumshafen

60 Minuten / Schiffsbesichtigungen sind nur in der Sommersaison (15.03. – 15.11.) möglich

Der Grundstein für den modernen Hafenbetrieb wurde hier im Alten Hafen gelegt. Gemeinsam erkunden wir das Gelände des Museumshafens mit seinen Bauten, Geräten und Schiffen, die die Hafengeschichte der See- und Handelsstadt Bremerhaven prägen.

Themenfeld

Region, Raum und Mobilität

Zeit, Veränderung
und Geschichte

Technik und Medien

Lerninhalt

Bremerhaven als See- und Handelsstadt erfahren

Historische Arbeitsbedingungen eines Hafens mit heute vergleichen

Veränderungen in Technik und Arbeitsabläufen erkennen



FÜR GRUNDSCHULEN

3. und 4. Klasse / Wir entdecken die Kogge

60 Minuten / 90 Minuten mit Aktion

Auf einem gemeinsamen Rundgang erfahren die Kinder, wie im Mittelalter eine Kogge gebaut wurde, wohin sie überall gefahren ist und wie es sich damit reiste.

Mit Hilfe vieler Repliken zum Anfassen und abwechslungsreichen Methoden entsteht ein lebendiges Bild vom Leben im Mittelalter und Handel der Hanse.

MIT AKTION: SEEKISTE

Die Seefahrer auf der Kogge konnten nur eine kleine Kiste mit persönlichen Dingen mitnehmen. Im Anschluss an den Museumsrundgang fertigen die Kinder eigene kleine Seekisten an. Was läge wohl heute in unseren Seekisten?

MIT AKTION: SEEMANNSPIELE

Zu zweit oder in kleinen Gruppen lernen wir Spiele kennen, die auch die Seemänner auf ihren Fahrten mit der Kogge gespielt haben. Auf diese Weise nähern wir uns nach dem Rundgang spielerisch der Lebenswelt des Mittelalters an.

Themenfeld

Region, Raum und Mobilität

Zeit, Veränderung und Geschichte

Arbeit, Wirtschaft und Konsum

Lerninhalt

Europa als Handelsraum erfahren

Lebensbedingungen des Mittelalters mit den heutigen vergleichen

Veränderungen von Arbeitstechniken und -abläufen am Beispiel des Schiffbaus erkennen

SCHULE IN SICHT / Zu Gast im Klassenzimmer

1. - 4. Klasse / Ernährung auf See

2 - 3 Unterrichtsstunden

Für die ersten Seefahrer, die die Ozeane überquerten, stellte das Essen an Bord ein großes Problem dar. Dagegen muss auf heutigen Kreuzfahrtschiffen auf nichts verzichtet werden. An drei Beispielen machen sich die Schüler*innen mit verschiedenen Medien und Objekten damit vertraut, wie man Proviant für die Seefahrt haltbar machte, welche Auswirkungen er auf Stimmung und Gesundheit an Bord hatte und wer was essen durfte.

Themenfeld

Zeit, Veränderung und Geschichte

Technik

Lerninhalt

Verschiedene Lebensbedingungen vergangener Zeiten kennenlernen

Methoden erfahren, wie man Nahrungsmittel haltbar macht

3. und 4. Klasse / Die Kogge im Klassenzimmer

2 - 3 Unterrichtsstunden

Drei Themen werden in Stationsarbeit erkundet: „Die Entdeckung des Wracks“, „Alltag an Bord“ sowie „Waren und Handel“. Mit Hilfe von Objekten, Karten und Bildern erfüllen die Kinder abwechslungsreiche Aufgaben und erhalten so einen handlungsorientierten Einstieg in das Thema mittelalterliche Seefahrt. Ein nachträglicher Museumsbesuch mit Anschauung der originalen Kogge kann die Lerneinheit abrunden (siehe: KURS AUF'S MUSEUM / 3. und 4. Klasse / Wir entdecken die Kogge).

Themenfeld

Zeit, Veränderung und Geschichte

Arbeit, Wirtschaft und Konsum

Lerninhalt

Ein für die Bremer Geschichte wichtiges Fundstück kennenlernen

Sich über die Lebensbedingungen und den Seehandel des Mittelalters informieren

FÜR SEKUNDARSTUFE 1 UND 2

KURS AUF'S MUSEUM / Programme im DSM

5. - 13. Klasse / Mensch und Meer – Von der Kogge bis zum Walfängerboot

90 Minuten / Fächerbezug: Wirtschaft – Arbeit – Technik und Naturwissenschaften

Der größte Naturraum unserer Erde ist das Meer, und schon immer haben die Menschen Schiffe genutzt, z.B. um es zu überqueren oder seine Ressourcen zu ernten. Auf einem Rundgang gehen wir der Frage nach, welche Bedeutung die Seefahrt für alle Menschen bis heute hat, und stellen die vielfältigen Aspekte von Schifffahrt vor – beginnend mit der mittelalterlichen „Bremer Kogge“ und abschließend mit einem Besuch des Museumshafens.

Themenfeld

Bedeutung von Verkehrs- und Transportsystemen

Naturwissenschaftliche Erkenntnisse und ihre technische Anwendung

Lerninhalt

Die Rolle der Schifffahrt für Bremen/Bremerhaven für Transport und Handel erkennen

Die Entwicklung von Schiffsantrieben und -formen nachvollziehen

5. - 13. Klasse / Rundgang durch den Museumshafen

60 Minuten / Fächerbezug: Geografie – Geschichte – Politik und Naturwissenschaften / Schiffsbesichtigungen sind nur in der Sommersaison (15.03. – 15.11.) möglich
Der Grundstein für den modernen Hafenbetrieb wurde hier im Alten Hafen gelegt. Gemeinsam erkunden wir das Gelände des Museumshafens mit seinen Bauten, Geräten und Schiffen, die die Hafengeschichte der See- und Handelsstadt Bremerhaven prägen.

Themenfeld

Industrialisierung und ihre Auswirkungen

Naturwissenschaftliche Erkenntnisse und ihre technische Anwendung

Lerninhalt

Bremerhaven als See- und Handelsstadt erfahren

Historische Arbeitsbedingungen eines Hafens verstehen und mit modernen Entwicklungen vergleichen

Veränderungen von Arbeitstechniken und -abläufen erkennen

5. - 10. Klasse / Klar Schiff machen – Sprichwörter aus der Seefahrt

60 Minuten / Fächerbezug: Deutsch
Keine Peilung? Das können wir ändern! Wir wollen nichts vom Stapel lassen, sondern verklickern, dass einige unserer alltäglichen Redewendungen ursprünglich aus dem Sprachgebrauch der Seeleute stammen. Anhand ausgewählter Objekte klären wir die Hintergründe mancher maritimer Sprichwörter, die wir heute ganz selbstverständlich verwenden. Es sind sicher einige Überraschungen dabei! Bei gutem Wetter drinnen und draußen.

Themenfeld

Mit Sprache Kommunikation gestalten

Reflexion über die Leistung von Sprache

Lerninhalt

Den Wandel in der Sprache erfahren

Üben, metaphorische Redewendungen zu interpretieren und zu deuten



FÜR SEKUNDARSTUFE 1 UND 2

5. - 13. Klasse / Ein Handelsschiff im Mittelalter

60 Minuten / Fächerbezug: Welt-Umweltkunde und Geschichte

Die Kogge gilt als das Containerschiff des Mittelalters und spielte im Handel eine wichtige Rolle. Ausgehend von der Kogge werden durch den Einsatz von originalen Objekten und Modellen unterschiedliche Themenfelder entfaltet: Schiffbau und Handwerk im Mittelalter, Lebensbedingungen auf einem Schiff, die Hanse und ihr Handel sowie die Geschichte der „Bremer Kogge“ selbst.

MIT AKTION: KOGGE-PARCOUR

7. und 8. Klasse / 90 Minuten

Im Anschluss an den Rundgang vertiefen die Schüler*innen in kleinen Teams die Aspekte zum Seehandel und Leben an Bord sowie zur Navigation im Mittelalter. Durch die aktive Nutzung von Repliken und Medienstationen stehen selbstständiges Entdecken und die Arbeit mit unterschiedlichen Materialien im Mittelpunkt.

MIT AKTION: HISTORISCH FORSCHEN

7. und 8. Klasse / 90 Minuten

„Und woher weiß man das alles?“ In der Forschung haben Historiker*innen und Archäolog*innen unterschiedlichste Methoden entwickelt, um Quellen und Funde untersuchen zu können. Die Schüler*innen erproben sich in der Analyse von Schriftquellen und archäologischen Funden und setzen sich mit Quellenkritik auseinander. Besonders geeignet für Gymnasialklassen!

Themenfeld

Leben im mittelalterlichen Europa:
Gesellschaft und Kultur

Lerninhalte

Bremen als mittelalterliche Stadt kennenlernen

Den hanseatischen Seehandel erfahren

Einblick in die damaligen Lebens- und Arbeitsbedingungen gewinnen

SCHULE IN SICHT / Zu Gast im Klassenzimmer

6. und 7. Klasse / Auf zu neuen Ufern – Orientierung auf See und zu Land

2–3 Unterrichtsstunden / Fächerbezug: Welt-Umweltkunde und Mathematik

In der Geschichte der Seefahrt haben die Menschen immer wieder neue Techniken entwickelt, um sich auf der Erde zu orientieren, sei es an Land oder – schwieriger – auf hoher See. Dazu zählt die Festlegung der Längen- und Breitengrade ebenso wie die Positionsbestimmung mit Hilfe der Sterne oder der GPS-Technologie. An einem praktischen Beispiel lernen die Schüler*innen, wie sie auch ohne „Navi“ ihr Ziel finden: Ein Sturm hat euer Schiff vom Kurs abgebracht! Ringsum ist nur Wasser, und ihr habt keine Ahnung, wo ihr seid! Nun gilt es, mit Kompass und Seekarte den genauen Standort zu bestimmen, um das Schiff in den Heimathafen zu lotsen.

Themenfeld

Leben – Orientierungen

Geometrie

Lerninhalt

Himmelsrichtungen bestimmen mit Hilfe der Kenntnisse über das Gradnetz der Erde

Auf einer Karte Winkel bemessen und Dreiecke konstruieren



FÜR SEKUNDARSTUFE 1 UND 2

7. - 9. Klasse / Die Kogge im Klassenzimmer

4 Unterrichtsstunden / Fächerbezug: Geografie - Geschichte - Politik

Eine Zeitreise bringt die Schüler*innen in die mittelalterliche See- und Handelsstadt Bremen. Sie begegnen dabei drei historischen Figuren, die um 1400 lebten – einem Kaufmann, einem Bürger und einem Seemann –, und nehmen ihre Rolle ein. Typische Objekte, Kleider und Dokumente helfen ihnen dabei. Verschiedene Interessen rufen Konflikte hervor, die am Ende zu lösen sind. Der biografische Vermittlungsansatz sowie vielfältige Recherchemöglichkeiten bieten so einen handlungsorientierten Einstieg in das Thema „Seehandel im Mittelalter“. Ein nachträglicher Museumsbesuch mit Anschauung der originalen Kogge kann die Lerneinheit abrunden (siehe: KURS AUF'S MUSEUM / 5. - 13. Klasse / Ein Handelsschiff im Mittelalter).

Themenfeld

Leben im mittelalterlichen Europa:
Gesellschaft und Kultur

Lerninhalt

Einflussfaktoren auf das Alltagsleben und den Seehandel im Mittelalter darstellen

Informationen aus Quellentexten, Bildern, Karten sowie anderen Medien entnehmen und zielgerichtet nutzen



WIE WIR ARBEITEN

bildungsplanbezogen

Alle unsere Programme sind mit den Lernfeldern und -inhalten aus den Rahmenplänen bzw. schulischen Bildungsplänen verknüpft. Den Bezug zum Alltag unserer jungen Besucher*innen haben wir dabei stets im Blick.

individuell und flexibel

Möchten Sie uns besondere Wünsche für Ihren Besuch im Museum oder unseren Besuch in Ihrer Schule mitteilen? Wir stellen uns gerne auf die Bedürfnisse Ihrer Kinder und Schüler*innen ein.

kooperativ und offen

Egal, ob ein Projekt für Vorschulkinder, eine Ganztags-AG oder eine Projektwoche: Wir entwickeln gerne mit Kitas und Schulen zusammen Neues. Bitte sprechen Sie uns an!

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

BERATUNG

Haben Sie inhaltliche Fragen zu unseren Programmen? Möchten Sie eine Projektidee mit uns umsetzen? Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

Birte Stüve / Strategische Fragen
stueve@dsm.museum

Sabrina Nisius / Operative Aufgaben
nisius@dsm.museum

PREISE

Museumsbesuch (ohne Programm)

Kita-Gruppen: frei inkl. pädagogischer Begleitpersonen
Schulklassen: Zahlt, so viel ihr wollt!
Bremerhavener Schulklassen haben im DSM kostenfreien Eintritt! Voraussetzung dafür ist, dass Sie bei Ihrem Besuch eine Bestätigung der Schule mitbringen.
Lehrer*innen, die zur Vorbereitung eines Museumsbesuches mit ihrer Klasse kommen, erhalten ebenfalls freien Eintritt. Sie müssen sich nicht vorher anmelden.

KURS AUF'S MUSEUM – Programme im DSM

Kita-Gruppen:

Dank der großzügigen Unterstützung des Fördervereins des DSM sind die Kita-Programme kostenfrei! Die maximale Gruppengröße beträgt 15 Kinder. Ab dem 16. Kind wird die Gruppe geteilt.

Schulklassen:

60 Minuten / 35 Euro zzgl. Eintritt

90 Minuten / 50 Euro zzgl. Eintritt

SCHULE IN SICHT – Zu Gast im Klassenzimmer

2 – 3 Unterrichtsstunden: 50 Euro

4 Unterrichtsstunden: 75 Euro

ANMELDUNG

Bitte buchen Sie bis 14 Tage vor dem gewünschten Termin unter: buchung@dsm.museum oder T 0471 482 07 844 oder F 0471 482 07 55

Das Deutsche Schifffahrtsmuseum ist Partner in den Bildungsprogrammen „Sommerschule Wasser“ und „Bremer Schuloffensive“.



Deutsches Schifffahrtsmuseum

Leibniz-Institut für Maritime Geschichte

Hans-Scharoun-Platz 1 · 27568 Bremerhaven

T +49 471 482 07 0 · info@dsm.museum

www.dsm.museum

ÖFFNUNGSZEITEN

Ausstellung

Vom 15.03. bis zum 15.11. täglich 10 – 18 Uhr

Vom 16.11. bis zum 14.03.

dienstags bis sonntags 10 – 18 Uhr

Kita- und Schulgruppen, die ein Programm gebucht haben, empfangen wir bereits ab 9 Uhr!

Museumsschiffe (Außenbereich)

Vom 15.03. bis zum 15.11. täglich 10 – 17.45 Uhr

Vom 16.11. bis zum 14.03. geschlossen

Wir danken unseren Förderern



BREMERHAVEN
KULTUR ERLEBEN!